

Energie-Leitbild Sarnen

Sarnen ist eingebettet in eine vielfältige und landschaftlich reizvolle Umgebung. Naherholungsgebiete von überregionaler Bedeutung machen unsere Gemeinde als Wohnstandort besonders attraktiv. Als Energiestadt pflegen wir einen verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen.

Das «Energieleitbild Sarnen » formuliert die energiepolitischen Grundsätze und Ziele.

Die Massnahmen zur Zielerreichung für die Jahre 2020-2023 wurden im Rahmen der Rezertifizierung Energiestadt erarbeitet. Die Umsetzung der Massnahmen und die Zielerreichung werden jährlich überprüft.

Auszug Leitbild Sarnen

Ziele (Mobilität)

- Z1** Sarnen bietet ein zweckmässiges, sicheres und gut unterhaltenes Strassen- und Wegnetz sowie angemessene Parkierungsmöglichkeiten für den motorisierten Individualverkehr und den Langsamverkehr an.
- Z2** Das öffentliche Verkehrsangebot ist auf die Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt und dessen Nutzung wird gefördert.
- Z3** Mit Verkehrsberuhigungsmassnahmen fördert Sarnen die Lebens- und Wohnqualität in den Siedlungsgebieten. Die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden ist zu erhöhen.

Ziele (Umwelt)

- Z1** Wir setzen uns für die Erhaltung einer gesunden natürlichen Umgebung mit intakten Landschaftsbildern ein.
- Z2** Sarnen ist sich der Verantwortung in Zusammenhang mit dem Klimawandel bewusst und handelt gewissenhaft und vorausschauend.
- Z3** Die Siedlungsgebiete von Sarnen sind sauber und gepflegt.

Ziele (Sicherheit)

- Z3** Sarnen reduziert Naturrisiken und andere Risikopotenziale mit geeigneten Massnahmen.

Energiepolitische Grundsätze

Die Energiepolitik des Gemeinde Sarnen hilft aktiv mit, sich an den energie- und klimapolitischen Zielen des Bundes.

Die Energieeffizienz soll gesteigert und erneuerbare Energieträger, insbesondere aus der Region, sollen vermehrt genutzt werden. Für die Zielerreichung setzt die Gemeinde auf Kooperation: Sie will ihre Ziele zusammen mit dem Kanton, den anderen Obwaldner Gemeinden, dem Energieversorger, der Wirtschaft und insbesondere der Bevölkerung erreichen.

Übergeordnetes Ziel

- Bis spätestens im Jahr 2050 erreicht die Gemeinde Sarnen eine durchschnittliche Leistung der gesamten Primärenergie pro Person von 2000 Watt.
- Der CO₂-Ausstoss aus fossilen Energiequellen wird laufend gesenkt.

Gesamtes Gemeindegebiet (Referenzjahr 2011)

- Der Anteil erneuerbare Energie Wärme beträgt ab 2035 mindestens 65%.
- Der Anteil erneuerbare Energie Strom beträgt ab 2020 mindestens 90%
- Der Energieverbrauch Wärme pro Einwohner sinkt bis 2035 um 20%.
- Der Energieverbrauch Strom pro Einwohner sinkt bis 2035 um 20%.
- Bis im Jahr 2035 gibt es in Sarnen mindestens ein 2000-Watt-Areal.

Mobilität

- Der Anteil alternative Antriebssysteme bei den Personenwagen erreicht 2035 mindestens 10%.
- Die Passagierzahlen der Postautolinien nach Stalden, Wilen und Kägiwil werden bis 2035 um 5% erhöht.
- Bis 2025 haben 90% der Unternehmen mit mehr als 30 Vollzeitstellen eine Mobilitätsberatung (MMU) in Anspruch genommen.
- Bis 2035 haben 10 Unternehmen mit mehr als 30 Vollzeitstellen ein Mobilitätsmanagement (MMU) eingeführt / umgesetzt.

Gemeindeeigene Liegenschaften (Referenzjahr 2011)

- Der Anteil erneuerbare Energie Wärme beträgt ab 2035 95%.
- Der Anteil erneuerbare Energie Strom beträgt ab 2020 100%. Mindestens 20% stammt davon aus neuen erneuerbaren Energien (PV, Wind, Biomasse).
- Die Strom-Eigenproduktion (Photovoltaik, Trinkwasser) wird laufend ausgebaut und soweit möglich in den eigenen Liegenschaften und Anlagen verbraucht (hoher Eigenverbrauch).
- Der Energieverbrauch Wärme pro m² Energiebezugsfläche sinkt bis 2035 um 45%.
- Der Energieverbrauch Strom pro m² Energiebezugsfläche sinkt bis 2035 um 10%.

Sarnen, 4.11.2019